



Peter Geble (Schatzmeister „Blieskasteler Freunde und Helfer“), Monika Funk, Helmut Allar (2. Vorsitzender „Blieskasteler Freunde und Helfer“), Christoph Gerhard und Klaus Port (v. l.) bei der symbolischen Scheckübergabe. Foto: sab

„Schutzengel“ verteilten 15 000 Euro

1. Vorsitzender des Blieskasteler Vereins, Klaus Port, zeigte sich sehr zufrieden mit der Teamleistung

BLIESKASTEL Kurz vor Jahresende 2010 spendete der gemeinnützige Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder e. V.“ noch einmal 6 000 Euro an ebenso bedeutsame Vereine. Je 2 000 Euro bekamen die Initiative Herzkrankes Kind Homburg/Saar e.V., die Regionalgruppe Saar-Pfalz Mukoviszidose e. V. und der Förderverein „Känguruh-Kinder“ e.V.

Das erklärte Ziel, das Vorjahresergebnis von 10 000 Euro zu toppen, sei damit erreicht worden, freute sich Port. Er dankte allen Helfern: „Ich bin richtig stolz auf dieses Engagement. Mir ist sehr wohl bewusst, dass derartige Leistungen nur gemeinsam im Team zu schaffen sind.“ Zu den oben genannten Vereinen unterstützten die „Blieskasteler Freunde und Helfer“ weitere Institutionen und Einzelschicksale.

So konnte für 2 000 Euro die Patenschaft für die Gemeinschaftsküche im Ronald McDonald Haus der Universitätsklinik Homburg um ein weiteres Jahr verlängert werden. 400 Euro zur Verwendung für das organisierte Essen und zur Anschaffung von Gebrauchsartikeln packten die „Blieskasteler Freunde und Helfer“ noch drauf. 3100 Euro gingen an mehrere schwerstkranken Kinder, um die tägliche Arbeit der Angehörigen in der Pflege ihrer Schützlinge ein wenig zu erleichtern. Ebenfalls 3100 Euro erhielt das Zentrum für Palliativmedizin der Kinderklinik Homburg. Damit werde ein mobiles Ultraschallgerät mitfinanziert, das bei Hausbesuchen kranker Kinder zum Einsatz kommen soll, erklärte Port.

Mit weiteren kleineren Unterstützungsleistungen summierte sich der Spendenbetrag auf 15 000 Euro.

Känguruh-Kinder e.V.

Für den Förderverein Känguruh-Kinder e. V. nahm Vorstandsmitglied Christoph Gerhard die Spende entgegen. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Frühgeborenenstation der Winterberg-Kliniken zu erhalten und auszubauen. Des Weiteren übernimmt er Kosten für medizinisch notwendige Therapiemaßnahmen in jenen Fällen, wenn Krankenkassen keine oder

Vereins „Herzkrankes Kind Homburg/Saar e.V.“

Herzkrankes Kind Homburg/Saar

Zu den Vereinszielen erklärte sie: „Es geht darum, im Umfeld des herzkranken Kindes zu helfen. Das heißt, Engpässe im klinischen Bereich und im Pflegebereich zu beseitigen, sowie den betroffenen Familien Hilfe im sozialen und psychosozialen Bereich anzubieten.“

Mukoviszidose e.V.

Evelyn Lill von der Regionalgruppe Saar-Pfalz Mukoviszidose e. V. konnte an diesem Tag nicht anwesend sein. So informierte Klaus Port kurz über die unheilbare, erbliche Stoffwechselerkrankung. Bis vor wenigen Jahren hätten Mukoviszidose kranke Kinder selten das Erwachsenenalter erreicht, Dank Forschung und Therapie sei die Lebenserwartung jedoch gestiegen, so Port.

Termine

Das Wirken für die gute Sache wird 2011 weitergehen, versprach Port. Schon jetzt sei der Terminkalender prall gefüllt. Der 1. Vorsitzende warb vorab für den „Schutzengelglaube“, der am 6. April auf der Sportplatzanlage in Lautzkirchen über die Bühne gehen soll. sab

WOCHENSPIEGEL BLIESTAL / MANDELBACHTAL

ANZEIGE

Polstermöbel-Aufarbeitung
NEUBEZIEHEN
NEUANFERTIGEN

POLSTERKOPS

An den Ziegelhütten 9-11
5B-Klarenthal
www.polster-kops.de · Tel. 06898/31185

Scheckübergabe

Bei der symbolischen Scheckübergabe in den Räumlichkeiten der Polizeiinspektion Blieskastel zog Klaus Port, 1. Vorsitzender des Vereins „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder e. V.“, der 2009 von Mitarbeitern der Polizeiinspektion Blieskastel gegründet wurde, ein positives Fazit für 2010. Insgesamt konnten 15 000 Euro an Spendengeldern gesammelt und verteilt werden.

ANZEIGE

MYSTISCHE WELTEN
DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN
Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche
Di., 1. Feb. '11
Saalbau 20 Uhr
Homburg

Fr., 11. März '11
Congresshalle 20 Uhr
Saarbrücken
0231-917 22 90
www.proticket.de
& bei allen ProTicket VVK-Stellen

nicht alle Kosten übernehmen. Monika Funk ist 1. Vorsitzende des 1991 gegründeten